

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan BREITMATTEN

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl.S.151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 25.7.1966 den Bauungsplan für das Gebiet BREITMATTEN als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziff. 1 .

§ 2

Bestandteile des Bauungsplanes

Der Bauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung  
(Gestaltung, Straßen- und Baulinien, Baunutzung)
2. Straßenprofile "Breitmatten"
3. Bauungsvorschriften

sämtliche vom 1. 12. 1965

Beigefügt sind außerdem:

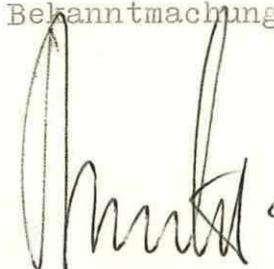
- Übersichtsplan
- Begründung
- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 25. Juli 1966



(Dr. Brucker)

Oberbürgermeister)

Die Satzung mit den genehmigten Planunterlagen hat gemäß § 12 BBau vom 19.12.1966 bis 6.1.1967 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am 17.12.1966 bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit am 18.12.1966 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 9. Januar 1967



*M. Mühl.*  
(Steurer)  
Stadtoberbaurat